



Maskentragpflicht an der Sekundarstufe I ab Freitag, 03.12.2021

Geschätzte Eltern

Nach einer kurzen Entspannung sind den vergangenen zwei Wochen wie in der ganzen Bevölkerung auch in den Thurgauer Schulen die Fallzahlen stark angestiegen. Folglich werden mehr Quarantäneanordnungen erlassen. Vor allem stellen wir fest, dass die COVID-19 Infektionen bei Kindern und Jugendlichen stark zunehmen.

Alle Massnahmen sind darauf ausgerichtet, den Präsenzunterricht für möglichst viele Lernende aufrechtzuerhalten. Diese sollen aber den normalen Unterricht nur soweit beeinträchtigen, als dass sie für die Vermeidung von umfassenden Quarantäneanordnungen notwendig sind, das Übertragungsrisiko von COVID-19 minimieren und damit die Durchführung von Präsenzunterricht sicherstellen.

In der aktuellen Lage reichen die repetitiven Tests nicht aus, um das allgemeine Ziel zu erreichen. Die Task - Force Schule hat deshalb entschieden, erneut eine Maskentragpflicht in Innenräumen zu erlassen. Folglich gilt für die Lehrpersonen und die Lernenden der Sekundarstufe I vom 03. Dezember 2021 bis voraussichtlich 28. Januar 2022 eine Maskentragpflicht.

Maskentragpflicht

Für die Schülerinnen und Schüler am Befang gilt:

- Es besteht für alle eine Maskentragpflicht in allen Innenräumen.
Im Freien und während der Sportlektionen müssen keine Gesichtsmasken getragen werden.
- Im Unterricht können unter bestimmten Voraussetzungen die Masken abgelegt werden. Ob die Voraussetzungen erfüllt sind, entscheidet die unterrichtende Lehrperson.
- Auch geimpfte Schülerinnen und Schüler müssen die Masken tragen.

Maskentragdispens

Alle sind grundsätzlich verpflichtet eine Gesichtsmaske zu tragen. Wer keine trägt, macht besondere Gründe geltend und kann diese nachweisen. Medizinische Gründe müssen stets mit einem ärztlichen Attest bestätigt werden. Die bereits vor den Sommerferien ausgestellten Maskentragdispensen behalten ihre Gültigkeit.

Fernunterricht

Schülerinnen und Schüler, für die eine Quarantäne angeordnet wurde, sind grundsätzlich gesund. Sie nehmen nach Möglichkeit online am Unterricht teil. Sollten Sie nicht über einen leistungsfähigen Computer oder ein Laptop verfügen, leihen wir Ihnen sehr gerne ein Schulgerät aus.

- Die Eltern melden, dass der Sohn/die Tochter in Quarantäne ist.
- Die Klassenlehrperson organisiert den Onlineunterricht und informiert die Lernenden.
- In den Fächern Musik, Sport, Gestalten und in einzelnen Ergänzungsfächern erfolgt kein Onlineunterricht.

Bitte haben Sie aber dafür Verständnis, dass wir keinen Fernunterricht für Lernende anbieten, die wegen Krankheit oder Unfall vom Unterricht dispensiert sind. Diese Jugendliche erholen sich in erster Linie zu Hause und besuchen den Präsenzunterricht wieder, wenn der Gesundheitszustand dies zulässt. Dispensierte Jugendliche werden wie üblich durch ihre Kolleginnen und Kollegen mit den Aufgaben bedient.

Krankheitssymptome

Schülerinnen und Schüler mit Krankheitssymptomen bleiben selbstverständlich zu Hause und führen einen Corona-Test durch.

- Bis zum Eintreffen des Testergebnisses bleibt die symptomatische und getestete Person in Isolation zu Hause.
- Ein/e positiv getestete/r Schüler/in verbleibt zu Hause in Isolation und wartet die Kontaktaufnahme durch das Contact Tracing ab.
- Lernende aus Haushalten mit neu diagnostizierten COVID-19- Fällen dürfen nicht in die Schule gehen, sondern begeben sich in Quarantäne, die vom Contact Tracing überprüft wird.
- Wurde Ihr Kind positiv getestet, bitte ich Sie, mich oder die Klassenlehrperson umgehend zu informieren. Nur so können wir zeitnah die nötigen Massnahmen an der Schule einleiten.

Repetitive Testung

Seit dem 08. November führen wir die repetitiven Tests an unserer Schule durch. Ich bedanke mich bei allen Jugendlichen, die an den Testungen teilnehmen. Je mehr Jugendliche sich testen lassen, desto grösser ist die Wirkung dieser Massnahme. Die Testungen, die Übermittlung der Testergebnisse durch das zuständige Labor und die Kommunikation zwischen den Eltern und der Schule funktioniert bei uns sehr gut. Dafür bedanke ich mich bei Ihnen! Bitte beachten Sie, dass Lernende, die genesen sind, während drei Monate nach dem positiven Test, an der repetitiven Testung nicht mehr teilnehmen können.

Mit den regelmässigen Tests können frühzeitig Ansteckungen erkannt und damit Quarantäneanordnungen

vermindert werden. Ein Einstieg in die Testung ist jederzeit möglich. Die dafür notwendige Einverständniserklärung lege ich dieser Information gerne nochmals bei.

Dank

Ich bedanke mich bei Ihnen liebe Eltern für Ihr Verständnis, für das Mittragen der Massnahmen und für die bis anhin gute Kommunikation. Danke!

Gleichzeitig in Präsenz und online zu unterrichten ist anspruchsvoll. Vor allem auch deshalb, weil sich die Lerngruppen in den verschiedenen Unterrichtssituationen verändern und die Online-Lernenden individuell bedient werden müssen. Dass dies am Befang so reibungslos funktioniert, ist dem Engagement unserer Lehrpersonen zuzuschreiben. Ich bedanke mich bei unseren Lehrpersonen, die alles daransetzen, dass Jugendliche in Quarantäne möglichst nahtlos dem Unterricht online folgen können. Danke!

Nun wünsche ich Ihnen eine möglichst unbeschwertere Adventszeit und hoffe, dass Sie in diesem besonderen Monat viele Gelegenheiten finden, zusammen mit Ihrer Familie für einen Moment innezuhalten

Freundliche Grüsse

Sekundarschule Befang



Magnus Jung, Schulleiter